

DEZEMBER 2023

→ JANUAR 2024

# Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

Bin ich bereit, dass Gott  
in meine Welt kommt?

SEITE 3



## »Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.«

Jeden Sonntag eine Kerze, ein Stückchen näher an den heiligen Tag. Diesen Gedanken werde ich mitnehmen und mir immer wieder Zeit nehmen, um mich auf die Ankunft Jesus vorzubereiten.

 TAMARA LANG

**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.**

**Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,  
dann steht das Christkind vor der Tür.**

Dieses Gedicht können vermutlich die meisten von uns mitsprechen. Aber wieso zünden wir an vier Sonntagen vor Weihnachten ein Licht an? Und was hat diese Tradition mit jedem einzelnen von uns zu tun? Zunächst ist es so, dass der Adventskranz im 19. Jahrhundert von Johann Heinrich Wichern erfunden wurde. Ursprünglich, um mit den vielen Waisenkindern, um die er sich kümmerte, die Zeit vom 1. Advent bis Heiligabend zu überbrücken. Vier große Kerzen für jeden Adventssonntag und der Rest für die Tage dazwischen.

Nach der kurzen geschichtlichen Einheit nun zu uns. Wie verbringen wir die Tage zwischen dem ersten Advent und Heiligabend? Wenn ich mir meinen Kalender so ansehe, dann sieht der sehr voll aus: Adventsfeiern hier und da, das Krippenspiel, Lebendiger

Adventskalender usw. Ich mache das alles gern, aber ist es wirklich das, was der Besinnung und der Vorbereitung auf Weihnachten dient? Gott selbst kommt am Heiligabend in Jesus zur Welt. Da geschieht so etwas Heiliges und so etwas Unglaubliches und ich bringe meine Zeit davor mit Förmlichkeiten, vielen Terminen, Hektik. Advent heißt Ankunft. Bin ich bereit, dass Gott in die Welt kommt, dass Gott in meine Welt, mein Herz, kommt?

Und genau da fängt der Gedanke des Gedichtes an. Jeden Sonntag eine Kerze, ein Stückchen näher an den heiligen Tag. Diesen Gedanken werde ich mitnehmen und mir immer wieder Zeit nehmen, um mich auf die Ankunft Jesus vorzubereiten. Denn ja, er steht auch vor meiner Herzenstür. Lass ich ihn hinein? ■

## Vom Kundschafter zum Botschafter – Eine besondere Reise nach Israel

Zuerst dachten wir alle, es sei ein Probealarm, aber schnell wurde klar, dass es ernst war. Wir befanden uns plötzlich in einem Land, in dem Krieg herrschte!

 ANTJE HAUSMANN

Am 5. Oktober 2023 starteten wir vom Flughafen in Berlin unsere Reise nach Israel. Geplant war sie für elf Tage und wurde organisiert von der Versöhnungskirche unter der Leitung von Pfarrer Hartmut Stief, Heiko Roch und natürlich Scuba-Reisen, unserem Stuttgarter Reisebüro. Wir waren insgesamt 38 Teilnehmer aus Plauen, dem Vogtlandkreis, Zwickau, Bayreuth und Chemnitz. Nach der Landung in Tel Aviv empfing uns unser Reiseleiter Michael Schneider und wir reisten sofort weiter in ein Hotel in Jerusalem.

Am 6.10., dem letzten Tag des Laubhüttenfestes, besichtigten wir die alte Davidsstadt, 3000 Jahre alte Ausgrabungen, und erkundeten den Hiskia-Tunnel. Anschließend spazierten wir durch das jüdische Viertel und danach durch das arabische. In der Stadt pulsierte das Leben, sie war voller Menschen verschiedenster Nationen. Am Gartengrab feierten wir Abendmahl. Als Abschluss dieses eindrucksvollen Tages

folgten noch der Besuch und das Gebet an der Klagemauer.

Am dritten Tag unserer Reise – am Samstag, den 7.10. – ertönte kurz nach dem Frühstück plötzlich eine Alarmsirene. Zuerst dachten wir alle, es sei ein Probealarm, aber schnell wurde klar, dass es ernst war. Wir befanden uns plötzlich in einem Land, in dem Krieg herrschte! Israel wurde auf brutalste Weise angegriffen. Die Geräuschkulisse von Kampfjets und Raketeinschlägen begleitete uns von nun an bis zum Tag unserer Abreise.

Versuche, als Gruppe über die Deutsche Botschaft früher auszureisen, scheiterten trotz intensiver Bemühungen der Reiseleitung. Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle dem Team der Scuba Reisen GmbH gesagt, das uns aus der deutschen Ferne verlässlich begleitet hat und auch viele Stunden damit verbrachte, Rückflüge für unsere Gruppe zu finden. Es gab aber nur Plätze für einzelne Personen.

So beschlossen wir am Sonntag, den 8.10., unsere Reise im Heiligen Land gemeinsam fortzusetzen – im Rahmen der erlaubten Sicherheitsbedingungen und unter der Führung unseres sehr erfahrenen Reiseleiters Michael Schneider und unseres Pfarrers Hartmut Stief.

Hartmut hat seinem Amt als unser "Hirte" alle Ehre gemacht. Vielen Dank dafür, wie auch für alle Organisation, Vorbereitung und Leitung in dieser oft nicht angstfreien Situation! Auch Heiko Roch möchte ich hier von Herzen danken, der entscheidenden Anteil an der Organisation und dem Gelingen unserer Reise unter den unerwarteten Bedingungen hatte! So konnten wir in den folgenden Tagen unter anderem in Jerusalem im Garten Gethse-

mane, in der Grabeskirche und auf der Via Dolorosa sein. Dort, wo sich normalerweise Hunderte von Menschen tummeln, waren wir nun plötzlich fast die einzigen.

An einem Abend im Jerusalemer Hotel besuchte uns der Holocaust-Überlebende Josef Aron und erzählte uns die bewegende Geschichte seiner grausamen Kindheit. Wir waren tief bewegt, viele von uns hatten eine schlaflose Nacht, denn auch unsere Vorfahren hatten dem jüdischen Volk viel Leid gebracht.

Von Jerusalem ging unsere Reise weiter in die Oase En Gedi, wo sich einst David vor König Saul versteckte. Danach stiegen wir auf den Berg der Festung Masada. Ein großes Highlight war das Baden im Toten Meer – wir waren auch dort die einzigen Gäste.





Am Abend ging es in die Wüste Negev in ein Wüstencamp bei Beduinen mit großartiger Bewirtung und Lagerfeuer sowie der gemeinsamen Übernachtung in einem Beduinenzelt. Am Morgen danach sandte uns Hartmut in die Wüste zur »stillen Zeit« – ein unbeschreibliches Erlebnis mit tiefgehenden Eindrücken. Zum Abschluss unseres Besuches bei den Beduinen durften wir noch an einer Kamelsafari teilnehmen – was vielen von uns ein breites Lächeln ins Gesicht zauberte. Vom Süden des Landes ging unsere

Reise in den Norden an den See Genezareth in den sicheren Kibbuz Ma'agan, wo wir dann auch letztlich bis zum Reiseende am 15. Oktober untergebracht waren. Bei unserer Ankunft im Kibbuz – unsere Koffer wurden gerade aus dem Bus geladen – schrillte plötzlich wieder die Alarmsirene. Wir rannten gemeinsam mit vielen Müttern mit Säuglingen, Kleinkindern und Männern in den Luftschutzkeller. Um uns herum waren Panik, Angst, lautes Weinen, traumatisierte bleiche Gesichter. Die Menschen waren

– so erfuhren wir dann – evakuierte jüdische Familien, die nach dem Massaker der Hamas aus dem Süden des Landes geflohen waren. Unsere Reisegruppe wurde nicht panisch. Wir fanden uns in Gruppen zusammen und beteten. Nach einer Stunde stellte sich heraus: Es war ein Fehlalarm. Das Herzrasen legte sich nur langsam wieder – wir waren alle tief bewegt und konnten nur erahnen, was diese Familien erlebt hatten. Ich lernte dabei eine Jüdin kennen. Sie erzählte mir ihre bewegende persönliche Geschichte, dabei kamen wir uns emotional sehr nah. Sie lud mich und Conny Greiner zum Schabbat-Essen in ihre jüdische Gemeinschaft ein – das wurde mein persönliches Highlight.

Auch alle anderen Reiseteilnehmer feierten mit Michael Schneider das besondere Schabbat-Essen mit den entsprechenden Gebeten. Michael gilt ein ganz besonderer Dank! Er schenkte uns durch sein immenses Wissen und seiner Verwurzelung als messianischer Jude einen großartigen Blick in die Geschichte des Landes und den biblischen Kontext.

An den folgenden Tagen erkundeten wir die Umgebung von Tiberias rund um den See Genezareth. Bei einer Bootsfahrt auf dem See begeisterte uns Daniel Carmel mit hebräischem Lobpreis. Auch den Berg der Seligpreisungen haben wir besucht. An all diesen Orten waren wir zumeist die einzigen noch verbliebenen Reisenden. Die Einheimischen freuten sich, dass wir geblieben waren und vor Ort für sie und ihr Land

beteten. Wir erlebten intensive Zeiten des gemeinsamen Gebetes und der Stille. Der Zusammenhalt der Gruppe war einzigartig. Thomas Blechschmidt und Steffen Golle hatten Ihre Instrumente mit. Fast jeden Tag, oft an besonders heiligen Stellen sangen wir gemeinsam Gott zur Ehre. Diese Anbetungszeiten vertieften unseren Glauben und halfen uns fest auf den zu blicken, der in den schwierigsten Situationen Halt geben kann. Auch für uns beteten sehr viele Menschen um Schutz und Bewahrung. Wir durften alle erleben, dass uns unser Glaube trägt und Vertrauen und Gewissheit schafft.

Am 15.10. konnten wir Israel sicher verlassen und in unseren Frieden nach Deutschland zurückkehren. Es ist wichtig, dass wir nun vom Kundschafter zum Botschafter werden und für Israel Stellung beziehen und beten. Genauso wichtig ist es, für die Menschen, die ihre Lebensgrundlage verloren und Traumatisches erlebt haben zu spenden (*Flyer liegen in der Kirche aus*).

Lasst uns beten für Frieden in Israel, für unsere jüdischen Mitbürger in Deutschland und auch für die unschuldigen arabischen Familien in Gaza. Lasst uns gemeinschaftlich einstehen für Frieden in dieser Welt!

Am Dienstag, den 30. Januar 2024 wird Michael Schneider in unserer Kirche zu Gast sein. Er spricht um 19:30 Uhr in einem Gemeindeabend zum Thema: »Um Zions willen – Lasst uns über Endzeit reden«. An diesem Abend erfahren wir aktuelle Fakten aus dem Heiligen Land. ■



# Chrieschwitz leuchtet



In verschiedenen Einrichtungen in Chrieschwitz erstrahlen dieses Jahr festlich geschmückte Weihnachtsbäume. Besonders danken wollen wir dem Elsterpark Plauen und dem Gartencenter Bornemann für ihre großzügige Unterstützung.

Erkunden Sie gern die strahlenden Bäume bei einem Adventsspazier-

gang in den verschiedenen Einrichtungen. Ihr helles Licht will uns an die Weihnachtsgeschichte von Jesus erinnern, der uns Licht und Frieden bringt.

Möge diese Aktion unsere Herzen erleuchten.  
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

## IN FOLGENDEN EINRICHTUNGEN STEHEN DIE WEIHNACHTSBÄUME:

Dr. Christoph-Hufeland Oberschule  
Elster Park  
Ev. Montessori Grundschule  
Ev. Montessori Oberschule  
Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde

Grundschule Am Wartberg  
Jugendzentrum Boxenstop  
Jugendzentrum Oase  
Kaleb e.V.



Kindertagesstätte Knirpsenburg  
Kindertagesstätte Märchenland  
Kindertagesstätte Wirbelwind  
Treff.Gegenüber

## EINLADUNG

# Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Lebendigen Adventskalender im Gebiet unserer Versöhnungskirchgemeinde ein.



An 20 Abenden wird sich 18 Uhr eine Tür zu einem Haus, einem Garten oder einer Einrichtung öffnen. Sie dürfen hinein gehen, mit den Gastgebern und anderen Besuchern den Alltag mal unterbrechen und Advent feiern. Jeder ist willkommen: Nachbarn, Freunde, Interessierte, Christen und Nichtchristen, Gemeindeglieder und Nichtkirchenmitglieder. Eine kurze Andacht, eine weihnachtliche Geschichte, Adventsmusik o.ä. kreative Ideen wollen uns helfen, die Zeit vor Weihnachten bewusster zu erleben.

Je nach Wetter und Möglichkeiten des Gastgebers ergibt sich im Anschluss bestimmt noch etwas Gemütlichkeit und Gemeinschaft mit guten Gesprächen. Welche Tür sich an welchem Abend öffnen wird, sehen Sie an den großen Kalender-Zahlen, die ab Ewigkeitssonntag an den Häusern angebracht werden oder entnehmen Sie dem Flyer, den wir Ihnen noch vor der Adventszeit in den Briefkasten einwerfen. Wir würden uns freuen, Sie an einem oder mehreren Abenden begrüßen zu dürfen. ■

# Gottesdienste im Dezember



MONATSSPRUCH DEZEMBER

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

LUKAS 2,30-31

Sonntag, 03.12.2023  
1. SONNTAG IM ADVENT



9:30 Familiengottesdienst  
mit Kirchenkaffee  
17:00 Lobpreiskoncert  
mit »Funky Worship«

Sonntag, 10.12.2023  
2. SONNTAG IM ADVENT

9:30 Gottesdienst  
(Simultanübersetzung ins Russische)  
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 17.12.2023  
3. SONNTAG IM ADVENT

9:30 Gottesdienst  
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 24.12.2023  
HEILIGER ABEND

15:00 Christvesper mit Krippenspiel  
17:00 Christvesper mit Krippenspiel

Montag, 25.12.2023  
WEIHNACHTSFEST

7:00 Christmette

Dienstag, 26.12.2023  
2. WEIHNACHTSTAG

9:30 Gottesdienst

Sonntag, 31.12.2023  
ALTJAHRESABEND

17:00 Gottesdienst zum  
Jahresabschluß

# Gottesdienste im Januar

MONATSSPRUCH JANUAR

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

MARKUS 2,22

Montag, 01.01.2024  
NEUJAHR

17:00 ökumenischer Gottesdienst  
in der Johanniskirche

Sonntag, 07.01.2024  
1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9:30 Gottesdienst  
(Simultanübersetzung ins Russische)  
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 14.01.2024  
2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9:30 Gottesdienst  
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 21.01.2024  
3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

10:00 Gottesdienst  
Allianz-Gebetswoche in der  
Ev.-Meth. Erlöserkirche  
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 28.01.2024  
LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9:30 Gottesdienst  
17:00 Lobpreisgottesdienst

Jeden Sonntag 9:30 Promiseland-Kindergottesdienst.

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf: [www.versoennungskirche-plauen.de](http://www.versoennungskirche-plauen.de)

# Besondere Veranstaltungen



## Nacht der Lichter

Mit Gesängen aus Taizé lädt die Plauener Stadtökumene ein. Alle können in diese Gesänge einstimmen. Die brennenden Kerzen sind ein Symbol dafür, dass Jesus Christus Licht in unsere Welt – in das Leben eines jeden einzelnen – bringen möchte.

**Mittwoch, 13.12.2023 · 19:00**

**Johanniskirche Plauen**

## Gemeindeadventsfeier

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindeadventsfeier. Wir wollen gemütlich zusammensitzen, heiteren und besinnlichen Geschichten lauschen und Plätzchen oder ein Glas Glühwein genießen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

**Donnerstag, 14.12.2023 · 15:00**

**Versöhnungskirche Plauen**

## Verteilung des Friedenslichtes von Bethlehem

Einladung zur ökumenischen Andacht anlässlich der Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem. In der Geburtsgrötze zu Bethlehem entzündet, kann es als Zeichen der Nähe des göttlichen Friedensbringers Jesus Christus auch von uns am Schluss der Andacht in die Häuser und Einrichtungen unserer Stadt mitgenommen werden.

**Freitag, 22.12.2023 · 19:00**

**Johanniskirche Plauen**

## Gedenkfeier für unsere verstorbenen Kinder

Der Verlust eines Kindes konfrontiert auf besondere Weise mit dem Tod, den Grenzen des Lebens und auch der eigenen Kraft. Ob nach der Geburt oder schon im Mutterleib, in jungen Jahren oder als Erwachsener, durch Unfall, Krankheit, Gewalttat oder Suizid: immer verbinden sich damit ganz persönliche Geschichten, unterschiedliche Eindrücke und das Erleben der Zeit »danach«. Vielen Menschen fällt es schwer, darüber zu reden. Wenige Menschen können das Erlebte mitteilen und mittragen. Was zu Herzen geht und im Innersten bewegt, ist verletzlich und braucht einen geschützten Raum. Der Initiativkreis zur »Gedenkfeier für unsere verstorbenen Kinder« lädt sie in die Markuskirche ein. Die Gedenkfeier ist kostenfrei, unverbindlich, unabhängig vom religiösen Hintergrund und offen für Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde. Neben Berichten von Betroffenen und Musik können Verbundenheit erlebt und Kerzen aufgestellt werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Stärkung sowie zu Gesprächen und persönlichem Austausch. Auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind, können Sie in Ihrem persönlichen Umfeld gern für diese Gedenkfeier einladen.

**Sonntag, 10.12.2022 · 16:00**

**Markuskirche Plauen**

# Allianzgebetswoche 2024



Datum	Ort	Thema
Montag, 15.01. Gebetsabend 19.30 Uhr	Adventgemeinde Engelstraße 15	Gott lädt ein... durch sein Wort Pastor Matthias Tepper (SELK) Kollekte: Verwaiste Eltern Initiativkreis
Dienstag, 16.01. Gebetsnachmittag 14.30 Uhr	Lutherhaus Dobenastraße 12	Gott lädt ein... durch Jesus Christus Pastor Stefan Filter (Adventgemeinde) Kollekte: Auguste Victoria- Krankenhaus Jerusalem
Gebetsabend 19.30 Uhr	Gemeindehaus Herz-Jesu Gustav-Adolf. Straße 35	Gott lädt ein... durch Jesus Christus Pfarrer Hartmut Stief (EVLKS) Kollekte: Auguste Victoria- Krankenhaus Jerusalem
Mittwoch, 17.01. Gebetsabend 19.30 Uhr	Lutherhaus Dobenastraße 12	Gott lädt ein... zu umfassender Freiheit Pastorin Kathrin Böttche (Baptisten) Kollekte: Frauenfrühstück
Donnerstag, 18.01. Gebetsnachmittag 14.30 Uhr	Paulushaus Goethestraße 34	Gottes Mission... erfüllen wir gemeinsam EAD-Vorstand Frank Heinrich (Chemnitz) Kollekte: Evang. Allianz Deutschland
Gebetsabend 19.30 Uhr	Versöhnungskirche Friesenweg 171	Gottes Mission... erfüllen wir gemeinsam EAD-Vorstand Frank Heinrich (Chemnitz) Kollekte: Evang. Allianz Deutschland
Freitag, 19.01. Jugendabend 19.30 Uhr	Boxenstop Friesenweg 169	Gottes Mission... hat ihren Preis Pfarrerinnen Ellen Meinel (EVLKS) Kollekte: CVJM-Joel
Samstag, 20.01. Männerfrühstück 9.00 Uhr	Hof Abfahrt 8:15 Uhr LKG Fabrikstraße	Gottes Mission... erfordert Ausdauer Freie Gemeinde Bismarckstraße in Hof
Gebetsabend 19.30 Uhr	St. Matthäus-Gemeinde Fritz-Reuter- Str. 3	Gottes Mission... erfordert Ausdauer Pfarrer Andreas Gräber (Lutherkirche) Kollekte: TREFF.GEGENÜBER
Sonntag, 21.01. Gottesdienst 10.00 Uhr mit KIGO	Ev.-Meth. Erlöserkirche Straße der dt. Einheit 3	Gottes Mission ... geht weiter Prediger Ervin Dräger (LKG) Kollekte: EVANGELISCHE ALLIANZ

### Gottesdienst zum Jahresbeginn

Die Plauerer Christen aus den unterschiedlichsten Gemeinden laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Jahresbeginn ein.

📅 **Montag, 01.01.2024 · 17:00**

📍 **Johanniskirche Plauen**



### Gemeindeabend mit Michael Schneider

Thema »Um Zions willen – lasst uns über Endzeit reden!« Israel ist im Krieg. Hier kommen klare Fakten von einem Israeli vor Ort.

📅 **Dienstag, 30.01.2024 · 19:30**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

### NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

#### Kirchenvorstand- und Mitarbeiter-Wochenende

Vom 3. bis 5. November haben der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde ein gemeinsames Wochenende in Mehltheuer verbracht. Es war eine sehr gesegnete Zeit, in der wir uns mit unserer Gemeinde beschäftigt und für sie gebetet haben. Wir sind sehr dankbar für ein gutes Miteinander.

### Feuerabend

Es war feucht und kalt und doch machten sich ca. 15 Mann zum letzten Feuerabend des Jahres auf. Im Schein des Feuers wurde es ganz praktisch. Wir überwandern mit Schubkarren einen Hindernisparcours und tauten nebenbei noch einen Eisklumpen auf. Nach mühseliger Auftauarbeit kam ein weiches Herz zum Vorschein. Unter der Überschrift »Mehr als alles andere behüte dein Herz.« (Sprüche 4.23) ging es um die Veränderung unseres Herzens durch Erlebtes und Verletzungen. Und darum, wie wir mit Jesus Hilfe den Panzer aufbrechen können und welches Potential in einem warmen, weichen, ganz auf Jesus vertrauenden Herzen steckt. Im Anschluss gab es gemütliche Gesprächsrunden am Feuer über das Thema, Gott und die Welt. Kurz zusammengefasst: ein gelungener Feuerabend!

📅 **Freitag, 26.01.2024 · 20:00**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

### Förderverein

Seit einiger Zeit gibt es den Förderverein, der unsere Gemeinde unterstützen soll. Er soll es uns ermöglichen, die Angebote unserer Versöhnungskirche Plauen und die Begleitung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter aufrechtzuerhalten. Wir laden euch ein, eure (regelmäßigen) Spenden auf das Konto des Fördervereins zu überweisen. Vielen Dank!

**SPARKASSE VOGTLAND**

DE64 8705 8000 0101 0523 91

## Rüstzeiten 2024

Seid herzlich eingeladen, Euch zu den einzelnen Terminen anzumelden und diese im Gebet und/oder Mitarbeit zu unterstützen.

### Konfirmanden- und Jugendrüstzeit in Schilbach

📅 14.02. – 18.02.2024

### Bautage mit LEGO in der Versöhnungskirche (Schulkinder 1.–6. Klasse)

📅 20.03. – 23.03.2024

### Kinderferientage in der Versöhnungskirche

📅 24.06. – 30.06.2024

### Zeltstadt in Neufrankenroda

📅 19.07. – 26.07.2024

### Seniorenfreizeit im Friedenshort Mehltheuer

📅 27.08. – 29.08.2024

### Gemeinderüstzeit in Rathen

📅 08.10. – 13.10.2024



### Kinderferientage

Magst du gern Zeit mit anderen verbringen, aber nicht eine ganze Woche von zuhause wegfahren? Dann bist du bei unseren abwechslungsreichen Kinderferientagen vom 24.–30.06.2024, jeweils 9:00 – 17:30 in der Versöhnungskirche genau richtig. (Kosten: 50 €). Wir gehen baden, machen Ausflüge, basteln u.v.m. Geschlafen wird (fast immer) daheim. Freitagabend planen wir eine Abenteuerübernachtung im Gelände der Versöhnungskirche. Mehr wird noch nicht verraten! Anmeldestart: 01.01.2024 über die Home-

page der Versöhnungskirche. In den letzten Jahren war die Warteliste sehr lang, melde dich also frühzeitig an, wenn du sicher dabei sein willst. Wir freuen uns auf dich!



# Fürbitten

## Getauft wurde:

Margarethe Eleonore Nadeschda Helene Samirailo-Tschalj

## Christlich bestattet wurden:

Frau Monika Müller, geb. Mädler · 76 Jahre

Frau Ursula Haßler, geb. Sachs · 83 Jahre

Frau Eveline Möckel, geb. Schilbach · 66 Jahre

# Jubilare

08.12.	Maria Bengisch	100 Jahre	18.01.	Helga Rau	92 Jahre
18.12.	Sigrid Pürzel	90 Jahre	23.01.	Christina Meyer	80 Jahre
20.12.	Christa Thümmeler	93 Jahre	24.01.	Hella Bremer	80 Jahre
01.01.	Maria Kunz	85 Jahre	26.01.	Dora Schnarr	80 Jahre
01.01.	Renate Penzl	80 Jahre	26.01.	Katharina Schnarr	80 Jahre
01.01.	Peter Wunder	80 Jahre	27.01.	Gertrud Serick	85 Jahre
04.01.	Johanna Fritzsche	85 Jahre	28.01.	Joachim Fuchs	92 Jahre
04.01.	Ingrid Hesse	85 Jahre	30.01.	Renate Hoyer	94 Jahre
04.01.	Hubertus Wermuth	85 Jahre	30.01.	Ulrike Milde	80 Jahre
14.01.	Inge Hofmann	85 Jahre			

Leben MIT JESUS  
IM ALLTAG  
GEMEINSAM  
BEGEISTERT



Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

FOTO: NICK KARVONIS - UNSPLASH.COM

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Für Kinder

Von Anfang an	0-6 JAHRE	Donnerstag (außer am 21./28.12. & 04.01.)	9:30
Christenlehre	1. KLASSE	Dienstag (außer am 26.12. & 02.01.)	15:45
Christenlehre	2-3. KLASSE	Mittwoch (außer am 20./27.12. & 03.01.)	16:00
Christenlehre	4-6. KLASSE	Mittwoch (außer am 20./27.12. & 03.01.)	16:00

## Für Teenies

📍 DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

Konfirmanden	7. KLASSE	Freitag	16:00
Konfirmanden	8. KLASSE	Freitag	17:00
Junge Gemeinde		Freitag (außer am 22./29.12. & 19.01.)	18:30

## Musik

Instrumentalkreis		Dienstag (nach Absprache)	17:00
Kirchenchor		Mittwoch (außer am 27.12. & außer Januar)	19:30

## Weiteres

Gemeindegebet		Donnerstag (außer 21./28.12. & 04./18.01.)	14:00
Gesprächskreis Bibel lebensnah		Donnerstag (außer 21./28.12. & 04./18.01.)	15:00
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1		15.12. & 19.01.	9:30
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1		12.12. & 30.01.	15:30

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite [www.versoennungskirche-plauen.de](http://www.versoennungskirche-plauen.de). Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.

## Kontakt

### Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

SEKRETÄRIN Marianne Schröder

TEL 03741 – 47 00 57

FAX 03741 – 47 11 18

E-MAIL [kg.plauen-versoehnung@evlks.de](mailto:kg.plauen-versoehnung@evlks.de)

WEB [www.versoehnungskirche-plauen.de](http://www.versoehnungskirche-plauen.de)

### Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

### Mitarbeiter

**Pfarrer Hartmut Stief**

TEL 03741 – 40 50 51

**Diakonin Katharina Olsson**

TEL 03741 – 28 92 06

**Hausmeister Markus Kuhn**

TEL 01525 – 189 79 33

E-MAIL [markus.kuhn@evlks.de](mailto:markus.kuhn@evlks.de)

## Bankverbindung

### Für Spenden

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen

IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · BANK Sparkasse Vogtland

Förderverein Versöhnungskirche Plauen e. V.

IBAN DE64 8705 8000 0101 0523 91 · BANK Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Marianne Schröder, Michael Stüber

### Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:30 – 17:00

Mittwoch 15:00 – 17:00

### Gebetsanliegen

E-MAIL [gebetshaus-plauen@web.de](mailto:gebetshaus-plauen@web.de)

### Treff.Gegenüber

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2 · 08529 Plauen

Christa Plessing

TEL 01520 – 571 96 52

**Gemeindepädagogin Naemi Trittmacher**

E-MAIL [naemi.trittmacher@evlks.de](mailto:naemi.trittmacher@evlks.de)

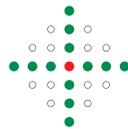
**Gemeindepädagogin Tamara Lang**

TEL 0157 – 37 85 64 73

E-MAIL [t.lang@montessori-plauen.de](mailto:t.lang@montessori-plauen.de)

**Kantorin Christina Hennig**

TEL 03741 – 52 42 71



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



**Funky  
Worship  
Konzert**

**3. DEZ 2023  
(1. ADVENT)  
17 UHR**

**Versöhnungskirche Plauen**

**Eintritt: 10€ / 7€**

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen  
 Friesenweg 171, 08529 Plauen, Tel.: 03741470057  
[www.versoehnungskirche-plauen.de](http://www.versoehnungskirche-plauen.de)

HERZLICHE EINLADUNG

# Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

<b>Sonntag, 03.12.2023</b> 1. SONNTAG IM ADVENT	9:30 17:00	Familiengottesdienst Konzert mit der Band »Funky Worship« im Anschluss Gemeinschaft beim »Wintergrillen«
<b>Sonntag, 10.12.2023</b> 2. SONNTAG IM ADVENT	9:30 17:00	Gottesdienst ( <i>Simultanübersetzung ins Russische</i> ) Gottesdienst
<b>Sonntag, 17.12.2023</b> 3. SONNTAG IM ADVENT	9:30 17:00	Gottesdienst Gottesdienst
<b>Dienstag, 12.12.2023</b>	15:30	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 1
<b>Donnerstag, 14.12.2023</b>	15:00	Gemeindeadventsfeier
<b>Freitag, 15.12.2023</b>	9:30	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim Kastanienweg 1
<b>Sonntag, 24.12.2023</b> HEILIGER ABEND	15:00 17:00	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Krippenspiel
<b>Montag, 25.12.2023</b> WEIHNACHTSFEST	7:00	Christmette
<b>Dienstag, 26.12.2023</b> 2. WEIHNACHTSTAG	9:30	Gottesdienst
<b>Sonntag, 31.12.2023</b> ALTJAHRESABEND	17:00	Gottesdienst zum Jahresabschluß

